

Walhalla-Theater.
7 1/2 Uhr.
Heute Hindenburg-Feier.
„Zum Kampf entschlossen — zum Frieden bereit.“
Zeitbild in 1 Akt. Hierauf zum 2. Male:
„Die Fledermaus“
Operette in 3 Akten von Johann Strauss.
Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr.
Kasse 10 — 1 1/2, und 4 — 6 Uhr.

Bruno Heydrich's Konservatorium
für Violoncello und Kontrabaß.
Mittwoch, den 3. Oktober 1917, abends 7 1/2 Uhr im Saale
der Loge zu den fünf Türmen:
Jahresschluß-Konzert d. XVIII. Schuljahres
(175. Musik-Aufführung).
Vorträge: Werke F. Schubert, Gungl, u. Liszt; Soli sowie Chorgesänge.
Eintrittskarten: I. Platz 1,50, II. Platz 1,00, III. Platz 0,85 Mark
sind in den Hofmusikalien-Handlungen Hothan u. Koch
u. i. Sekretär d. Konservatoriums, Götchenstr. 20 erhältlich.

Schmücken Sie Ihre Hut mit neuen
echten Straussfedern
Der reizende einigste Damenhutputz,
für Sommer und Winter immer modern, fertig
zum Selbstaufstecken. *1130
Ich liefere unter Nachnahme
in Tiefschwarz und Schneeweiß
Länge ca. 5 cm, Breite ca. 10 cm, zu 2,50
„ 59 „ 15 „ 3,25
„ 46 „ 17 „ 6,00
Zurücknahme nach städiger Probe!
Pracht-Katalog in künstlerischer Aus-
führung, größte Aus-
wahl in Straussfedern, Straußfedern-Kränze
u. Heiber, sehr lehrreich, von großem Werte
für alle Damen, versende ohne Kaufzwang
an jedermann umsonst und postfrei.
Ernst Lange, Straußfedern- Arnold-
Spezialhaus, Düsseldorf, str. 21a.
Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private!

Ansichts-Postkarten
empfehlen
Die Volks-Buchhandlung.

Amtliche Bekannmachungen.

Obfervant in der Zeilmassfabrik.
Der Verkauf des der Stadt überlassenen Köfles wird am
Mittwoch, den 3. Oktober 1917 fortgesetzt.
Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebens-
mittelleihe 28001 — 37000 vormittags von 8 — 12 Uhr und die
Nummern 37001 — 45500 nachmittags von 2 — 6 Uhr.
Angewiesen werden alle Nummern eines Haushaltes zwei Pfund.
Da vorher nicht zu bestimmen ist, welche Sorten Obst und an
welchen Breite es abgegeben werden kann, werden die Breite auf
der Tafel in der Zeilmassfabrik bemerkt.
Halle, den 2. Oktober 1917. Der Magistrat.

**Ausgabe von Kartoffel-Bescheinigungen für Lieferungen aus dem
Gefrierfrucht.**
Die Ausgabebücherei der Bescheinigung für Winterkartoffeln erfolgt
für diejenigen Haushaltungen, welche ihre Bescheinigung auf dem
Namen eines Lieferanten (Landwirte) im Saalfrucht ausgefertigt
haben, bei der Kreisfruchtstelle (Zentralgenossenschaft) Kronprinz-
straße 12 Landwirtefruchtstammereibude, Zimmer Nr. 2 vormittags
von 9 — 12 Uhr in folgender Ordnung:
Am Freitag, den 3. Oktober für diejenigen Haushaltungen,
welche ihre Bescheinigung in folgenden Markenausgabestellen
abgegeben haben: Zeilmassstraße 3, Haderborntstraße 4a, Wasserberg 3
(Wahlstr.), Wartenstraße 16.
Am Donnerstag, den 4. Oktober für die Haushaltungen der
folgenden Markenausgabestellen: Gauerstraße 19, Wöhrle-
straße 16, Wöhrlestraße 193, Götchenstraße 4.
Am Freitag, den 5. Oktober für die Haushaltungen der folgen-
den Markenausgabestellen: Landwehrstraße 14, Wöhrlestraße 10
(Schulstr.), Wartenstraße 16.
Es können jedoch zunächst nur diejenigen Haushaltungen ihre
Bescheinigung in Empfang nehmen, welche die Bescheinigung feiner-
weise rechtzeitig bei den Markenausgabestellen abgeben haben.
Wegen Ausbesserung der Bescheinigung an die Haushaltungen
der anderen Markenausgabestellen, sowie bezüglich der Bescheinigung,
welche auf dem Namen eines Lieferanten aus einem anderen Breite
als dem Saalfrucht ausgefertigt sind, ergeht in den nächsten Tagen
weitere Bekanntmachung. Die Ausbesserung der letzteren kann erst
erfolgen, nachdem die mit Aufstellungsbücherei versehenen Beschei-
nigung von den zuständigen Landwirten zurückgeliefert sind.
Bei der Abholung ist der Lebensmittelchein vorzulegen.
Für jeden Zentner ist bei der genannten Stelle die vor-
geschriebene Kommissionserklärung von 0,25 Mk. zu zahlen.
Wohlfahrt über die Ausbesserung genau einzusehen. Die vorstehende
Erklärung über die Ausbesserung der Bescheinigung werden die
weitere Auskünfte über Ausbesserung der Bescheinigung werden
im Stadt-Ernährungsamt, Markt 22, I. Etage, Saal links
(Kartoffelkartoffel) erteilt.
Halle, 2. Oktober 1917. Der Magistrat.

Die Kohlenverföhrung.
Um allen Haushaltungen bis zum Eintritt des Winters einen
Teil ihres Kohlenbedarfs zuföhren zu können, wird folgendes an-
geordnet:
1. Auf Jahresbescheinigung darf bis auf weiteres nur eine
halbe Tonne geliefert und entnommen werden. Die Kohlenbühler
haben ihren Wagen durch ein Leitbild nicht vor dem Kohlen-
genau in der Weise zu stellen und in gleiche Hälfte der einmal
genau genöhten Ladung an zwei verschiedene Haushaltungen abzuliefern.
2. Auf die Abgäbte 21 — 60 der grünen Kohlenarten darf bis
auf weiteres keine Kohle abgegeben und entnommen werden.
3. Die feine Bestimmung gilt als Ergänzung unterer Bestimmung
vom 28. April d. J. Magaziner Zeitung vom 4. Mai d. J. 38.
Bühlerhandlungen unterliegen den darin enthaltenen Straf-
bestimmungen (6 Monate Gefängnis oder Geldstrafe bis auf 1500 Mk.).
Wir bringen obige Bekanntmachung vom 21. August hiermit
in Erinnerung und verordnen als Zusatz zu 1 folgendes:
Die Wöhrle auf Jahresbescheinigung für einen Haushalt
darf von 25 Zentner nicht übersteigen.
Halle, 2. Oktober 1917. Der Magistrat.

Geldbescheinigung.
Die nächste Hälfte des der Stadt abgöhrigen Teiles der Riesel-
mühle soll zur Benutzung als Schiffsfährtbahn während der Winter
1917/18 bis 1922/23 bemittelt werden.
Schriftliche Angebote werden bis Sonnabend, den 20. Oktober
1917 an das städtische Bureau für Grundeigentum, Rathausstr. 19,
erbeten, wo auch die Vermietungsbedingungen ausliegen.
Halle, den 27. September 1917. Der Magistrat.

**Die Metall-Sammelstelle, Turnhalle am Hofplatz, ist bis
Montag, den 8. Oktober geschlossen.**
Halle, den 1. Oktober 1917. Der Magistrat.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 80
Fernspr. 5738. Fernspr. 1224.
Waldemar Psilander
in
„Der gefesselte Sieger“.
Schicksale eines Künstlers.
2115 — 4 Akte.
Zickenbraht's Mission
Reizendes Lustspiel.
Darsteller:
Petri — Fenkert — Paulmüller.
Viggo Larsen
im Lustspiel
Verheiratete Jungesellen
5 Akte urwüchsigen Humors.
„Opfer d. Leidenschaft“
Drama in 4 Akten.
Berner Oberlandbahn.
Herliche Naturaufnahme.

In beiden Theatern:
Die neuesten Kriegsberichte.
Wir gewöhren für jeden Anteilschein
zur 7. Kriegsleihe
zwei Freiplätze.
Die Kassen unserer Theater sind zur Entgegennahme
von Zeichnungen von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Verpachtung einer Gafwirtschaft
Die durch die Schönheit ihrer Gase weitbekannte und als
Ausflugsspiel beliebte **Polisnitz-Gafwirtschaft** soll vom
1. April 1918 ab neu verpachtet werden.
Schriftliche Angebote erbeten wir bis
Sonnabend, 20. Oktober 1917,
an das städtische Bureau für Grundeigentum, Rathausstr. 19.
Die Verpachtungsbedingungen liegen dabeifertig aus, werden auch
gegen 50 Pfennig abgegeben.
Halle, den 27. September 1917. Der Magistrat.

Mittwoch. **Freibank.** Mittwoch.
7 Uhr: 1701 — 1800 9 Uhr: 1901 — 2000
8 „ 1801 — 1900 10 „ 2001 — 2100

Stadt-Theater Halle
Direktion: Leopold Sachse.
Mittwoch, den 3. Oktober 1917:
Stahl und Gold.
Zeitbild in einem Aufzuge
von Leo Leipziger.
2110
Hierauf:
Es lebe das Leben.
Drama in 5 Aufzügen
von Hermann Sudermann.
Donnerstag, den 4. Oktober 1917:
Figaros Hochzeit.

Sohlenschöner,
alle Ausführungen, wie Leder-
und Stahlsohlenschöner,
Gummisohlen, Stahlabsätze,
2104 Federstahl - Sohlen,
Schuhserre
u. Reihungserre u. Lack
für schwarze, braune und
weiße Schuhe, sehr preiswert.
Unternähöhlen,
Einlegesöhlen
jeder Art im Kaufhaus
H. Elkan, Leipzigerstr.
87.

Siegreich
brennende
Kriegs-Zigarren
in Feldpostbriefen
(fast Zigarren oder dreisig
Zigaretten portofrei)
empfehlen in bekannter Güte
J. Sanow
Nachf. (H. Spangler),
Geiststraße 5.

Kaufe nur am Donnerstag,
4. Oktob., von 9 — 6 Uhr
alte, auch zerbrochene Teile kühn!
Schiffe
und Brennstoffe von Brandmal-
u. Reparaturen. *1145
Tafel für Gehölze bis 30 Mk.
Für wertvollere Verarbeitung weit
mehr (entsprechend dem Material-
wert). Südfahrt für Reisepfand,
Bromm 8,00 Mk.
Hotel Stadt Berlin, Leipziger-
str. 45, Zimmer Nr. 6, I. St. A. Wist.
Gebrauchte Reibegare kauft 1208
E. Dippold, Dr. Götchenstr. 12.
Parteischriften empfehlen.
Volksbuchhandlung.
Juedhund (groß, braun gefärbt entfallen).
Vor Ankauf gut genau. Ab-
zugeben bei Saas, Schwemmel 1.

Apollo-Theater.
Heute, Dienstag, d. 2. Oktob., abds. 8 1/2 Uhr:
Hindenburg-Feier
und Fest-Vorstellung des
Herrnfeld-Theaters Berlin
unter persönlicher Mitwirkung seines Direktors
Anton Herrnfeld.
2112 Der Gipfel der Komik:
„Familie Plaschek“
Tragikomödie in 2 Akten von Anton u. Donat Herrnfeld.
Rendler Plaschek Anton Herrnfeld.
Zeich- net Kriegsleihe
im Apollo-Theater!
Hindenburg sagt:
„Wer mir eine Freude zu meinem
Geburtstage machen will, der
zeichne Kriegsleihe!“
Die Direktion des Apollo-Theaters gibt jedem
Zeichner von 10 000 Mk. eine Dankkarte für einen
Logisplatz zum freien Eintritt für ein volles Jahr, von
20000 Mk. für 2, von 30000 Mk. für 3, von 40000
Mk. für 4 und 50000 Mk. für 5 Personen.
Jeder Zeichner von 5 Mk. an, erhält bereits
eine Freikarte. Nähere Bestimmungen über entsprechen-
de größere Zeichnungen im Theater-Bureau und an der
Abendkasse!
Jeder Deutsche kenne seine Pflicht!

**Vereins-
Anzeiger**
zur Veröffentlichung periodisch
wiederkehrender
Veranstaltungen
der geistlichen, politischen und
militärischen Vereine im Ver-
breitungsbezirk.
Ertheilt jeden Dienstag und
Freitag, Jahresbeitrag 5 Mark
lebe freie.
Halle (Saale)
Arbeiter-Gänger-Chor.
Freitag, den 5. Oktober, abends
8 Uhr, im Volkspark.
10. Stiftungsfest.
Unter paffen sowie die Frauen
der im Felde lebenden Mitglieder
sind hierzu freundlich eingeladen.
Turnverein „Fichte“
Turnstunden: Turnhalle Ober-
Realstraße, Eing. Götchenstr.
Männer-Abteilung: Dienstag und
Freitag, abends 8 — 10 Uhr.
Turnerinnen-Abteilung: Mit-
woch, abends 8 — 10 Uhr.
Mannböllner-Abteilung: Jeden
Donnerstag abends beim Turn-
gymnast. Verein, Götchenstr.
Sonnabend, den 20. September,
abends 8 1/2 Uhr: 1. Gründungs-
feier der Mannböllner-Abteilung
bei Raal, Breimühlstraße.
Am 2. Oktober, abends, nach
dem Turnen: Vorturner-Estaus
im Volkspark.
Fourteen-Ver. „Naturkunde“
Donnerstag, den 4. Oktober,
abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschafts-
haus: Monats-Versammlung.
Sonntag, den 7. Oktober: Treffen
auf dem Spielberg.

**Zeichnung von Geldbeträgen unter 100 Mk.
auf die 7. Kriegsleihe.**
Um auch den weniger bemittelten Kreisen zu ermöglichen sich an der Kriegsleihe-
Zeichnung zu beteiligen, werden von uns im Einvernehmen mit dem Reichsbank-Direktorium wieder
auf den Namen lautende Anteilscheine in Abschnitten von 1, 2, 5, 10, 20 u. 50 Mark ausgegeben.
Sämtliche eingezahlten Beträge werden von uns in Kriegsleihe angelegt und von Ab-
lauf des Einzahlungsmonats ab bis drei Monate nach Fälligkeit mit 5 Prozent verzinst. Von Ab-
lauf zweier Jahre nach Beendigung des Kriegszustandes (Fälligkeitstag) ab, können die Sparkasse
wie die Anteilschein-Besitzer — letztere gegen Rückgabe der Anteilscheine — deren Einlösung zu
dem dann geltenden Börsenkurse der Kriegsleihe, zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen verlangen.
Nähere Auskunft und die Ausgabe der Scheine erfolgen in der Hauptstelle, Rathausstrasse 5 und
den Zweigstellen Nord und Süd, Gr. Brunnenstrasse 3a und Landwehrstrasse 25.
Im väterländischen Interesse ist es dringend erwünscht, dass Behörden, Fabrikbetriebe,
gewerbliche Unternehmen, Verbände aller Art, Vereine, Truppen-Verbände der hiesigen Garni-
son usw. als Sammelstelle die Anteilscheine vertreiben.
Wir bitten daher, zur Förderung der Kriegsleihe, den Vertrieb der Anteilscheine in
weitgehendster Weise zu übernehmen und zu unterstützen.
Sparkasse der Stadt Halle.

leben. Morgen, Mittwoch, kommt zur Feier von Sudermanns 80. Geburtstag das Schauspiel *Die Lebe das Leben* zur Aufführung. ...

Lehrerbildung. Ein in eines hiesigen Anstalt befindlicher 24 Jahre alter Schüler wurde in den Anlagen der Feinbild erkrankt aufgefunden. ...

Unfallmord. In der St. Reintraube wurde vermutlich durch den Unfallmord eines Kattengießers mit einem Sandwagen eine Schaufenstertheibe getrimmt.

Bestand. In der Zeit vom 15. bis 30. September sind bei der Polizei als gefunden abgerechnet oder angemeldet worden: 4 Gelbfieber mit Anhalt, 1 Fibrose Kraus unter einer Glasglocke, 2 Wocheln, 1 Schiffschmelz, 1 adoberer Wina, 2 Gelbfieber, 1 Hammer, 1 Vierbahn, 1 Horn, 1 Heines Wagenrad, 1 Kampfenstein, 1 Schneidmesser, 1 Damenlobenmantel, 1 gewöhnlicher Transportwagen, 1 Damenhaubt, mehrere Schlüssel, 1 unbekannter Gegenstand, werden aufgegeben, ihre Rechte im Polizeiverwaltungsbureau, Treppenstraße 6, Zimmer 100, geltend zu machen.

Die Kreisfleischstelle teilt mit: Gemäß der Verordnung über die Fleischbeschau im Saalkreise vom 1. 1. 1900 in der Woche vom 1. bis 7. Oktober als Wochenfleisch 1 1/2 Tonne (1 1/2 Tonne) an 115 oder 120 Personen auf den Kopf der wohnortsgewöhnlichen Bevölkerung des Saalkreises zu verteilen. ...

Nummern. Hundertjähriges Bestehen der Anzeiger. Vor hundert Jahren wurde die Landstraße 111-112, die heute die Nummer 111 hat, an dem Ort, an dem heute die Nummer 111 steht, erbaut. ...

Stadt-Theater.

Figaros Hochzeit. Mozart mit der glückseligen Heiterkeit und heiteren Bescheidenheit seiner ewig-jünglichen Kunst zu Figaros Hochzeit erobert die Herzen und ...

zeit des Spiels dienete eine gute Auffassung der Darstellungs-aufgabe. Als Graf charakterisierte er ...

Gewerkschaftes.

Die Internationale Gewerkschaftskonferenz.

In der schweizerischen Landeshauptstadt Bern ist am 1. Oktober (gestern) eine internationale Gewerkschaftskonferenz zusammengetreten. Die weltweite Arbeiterbewegung ...

gierte erschienen. Holland hat neun Delegierte geschickt. Ungarn wird durch zwei Delegierte vertreten. Die schweizerischen Gewerkschaften vertreten der Vorherrscher, der Sekretär und der Kassierer ...

Beitragserschöpfung im Holarbeiter-Verbande.

Der Vorstand des Holarbeiterverbandes präsidiert einen Vorschlag auf Einführung von Beitragbeiträgen von 80 Pf. bis 150 Pf. wöchentlich für männliche Mitglieder, 60 Pf. für weibliche Mitglieder und 40 Pf. für jugendliche. ...

Finanzieller Gewerkschaftsbericht. Vom 12. bis 17. November tagt in Delftsburg ein Kongress der finnischen gewerkschaftlichen Landeszentrale. Die schwedische Landeszentrale hat ihren Kassierer Ernst Söderberg zu ihrem Vertreter auf dieser Tagung bestimmt.

Vom Wachstum der freien Gewerkschaften. Der Gesamtbestand der freien Gewerkschaften im August 1917 betrug 1619 neue Mitglieder und erzielte damit eine Mehrzunahme. Seine jeweilige Mitgliederzahl steigt um 3863 über den Stand vor Kriegsbeginn. ...

Kriegsschiffsverluste der Entente

Der 11. 27. Sept. Die Kriegsschiffsverluste der Entente in den ersten drei Kriegsjahren betragen: England: Gesamtverluste: rund 661 300 Tonnen, und zwar Minienschiffe: 13 mit aufammen 217 200 Tonnen, Panzerkreuzer: 17 mit aufammen 238 600 Tonnen, achtschüssige Kreuzer und U-Boot-Minensubmarine: 26 mit aufammen rund 107 800 Tonnen, Minensubmarine (schwebend): 6 mit aufammen rund 3400 Tonnen, U-Boot: 29 mit aufammen rund 21 800 Tonnen. ...

Bekanntmachung.

Ich habe heute eine Bekanntmachung über Höchstpreise für Baumwollwinnstoffe und Baumwollwollstoffe Nr. W. II. 2800/4 17 KRA. Neuauflage der Bekanntmachung über Höchstpreise für Baumwollwinnstoffe und Baumwollwollstoffe Nr. W. II. 1800/2 16 KRA. vom 1. April 1916 erlassen. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in örtlicher Weise veröffentlicht worden.

Magdeburg, den 2. Oktober 1917.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Frb. v. Lunder,
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Ich habe heute eine Bekanntmachung betreffend Beschuldigung von Reichstingelien sowie Beschuldigung und Behandlung von Reichstingelien und Reichstingeligen Nr. W. II. 1900/9 17 KRA. erlassen. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in örtlicher Weise veröffentlicht worden.

Magdeburg, den 2. Oktober 1917.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Frb. v. Lunder,
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Durch Bekanntmachung vom 2. Oktober 1917 - Nr. Me. 1700/8 17 KRA - habe ich Nachträge zu den Bekanntmachungen betreffend Einrichtungsgebühren Nr. Me. 1/8 17 KRA, Dach-, Latten- und Strohpreise Nr. 2007/1 17 KRA, und Destillationsapparate Nr. Me. 100/2 17 KRA. verfügt. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in örtlicher Weise veröffentlicht worden.

Magdeburg, den 2. Oktober 1917.
Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Frb. v. Lunder,
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Roum- und Spar-Genossenschaft

für den Industriebezirk Bitterfeld, Holzweizig. (s. s. m. d. s.)

Sonntag, 7. Oktober 1917, nachmittags 3 Uhr im Lokale d. Hrn. Bernhard Sonntag, Holzweizig

Außerordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Anlauf eines Grundstückes in Bitterfeld.
2. Verschiedenes.
Um zeitliches Erscheinen bitten
Der Aufsichtsrat:
Karl Prantzsck, Vorsitzender.

Johannes Thurm.

Mittwoch nachmittags: 2111
Reilstraße 10: Nr. 1101 bis 1600.
Donnerstag vormittags:
Glauchauerstr. 79: Nr. 2001 bis 2500.

Mode-Zeitungen

empfehlen die Volksbuchhdlg. Arbeitsmarkt

Erfabrene
Eisenreher,
Eisenhobler und
Maidin-Schloffer

haben ein
Lange & Geilen,
Maschinenwerk,
Nassenerstraße 43.

Rupferschmiede

sucht 2106
Fr. Noll, Halle, Stern-
dorferstraße.
sucht 2107
Fr. Noll, Halle, Stern-
dorferstraße.